

[23664.] Soeben erschien und wurde versandt: Katalog I. meines antiq. Bücherlagers. Inhalt: Mineralogie, Geologie etc. — Mathematik — Physik und Chemie — Varia.

Fulda, October 1865.

Gustav Mehrhorn.
E. Müller'sche Buchhdlg.

[23665.] Uns sind zum billigen Verkauf übergeben:

12,500 Pläne von Berlin, neu und in ausgezeichnete Lithographie von Kraatz.
12,500 Pläne vom königl. Schauspielhause, Opernhause, Wallner-Theater, Friedrich-Wilhelmstädtischen und Victoria-Theater.

und liegen Exemplare zur Ansicht bei uns aus.
Berlin.

Amelang'sche Sort.-Buchhdlg.
(R. Gaertner.)

[23666.] Carl Appun's Verlag in Bunzlau offerirt:

Maculatur in div. Formaten, Maschinen- u. Büttenpapier.

[23667.] Bezug nehmend auf mein Circular vom 29. Septbr., erkläre ich wiederholt, daß ich Nova selbst wähle, mir daher jede Novasendung bringend verbitte.

Ich bemerke zugleich nochmals, daß die Firma G. E. Froehlich seit 1. October erloschen ist und alle Sendungen, die nach diesem Datum an die erloschene Firma gemacht wurden, auf mein Konto gehören. Von früheren Sendungen habe ich nur wenig übernommen und in diesen Fällen den Herren Verlegern besondere Mittheilung gemacht. Ueber die Abwicklung der alten Rechnung verweise ich auf mein Circular.

Hochachtungsvoll

Warnsdorf, 28. October 1865.

K. André'sche Buchhandlung.
Carl Reichenecker.

Zu beachten!

[23668.]

Hierdurch erlaube ich mir, die Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß die Ueberträge des Jahres 1864, sowohl die zu meinen Gunsten als Lasten, mit mir zu verrechnen sind und nicht auf das Konto meines Nachfolgers notirt werden können.

Sowie ich Herrn K. F. Köhler in Leipzig in den Stand gesetzt habe, meine Schuld das Jahr 1864 betreffend zu tilgen, ebenso erwarte ich durch denselben die mir zukommenden Saldo Reste obenerwähnten Jahres.

Kopenhagen, October 1865.

Otto Schwarz.

Zur Beachtung.

[23669.]

Alle diejenigen Conti, welche bis zum 29. November nicht saldir sind, werden vorläufig geschlossen, wovon wir Notiz zu nehmen bitten.
Leipzig, den 23. Oct. 1865.

Baumgärtner's Buchhandlung.

[23670.] Dem Decemberheft der bei mir erscheinenden evang. apologetischen Zeitschrift:

Der Beweis des Glaubens

von Prof. Köhler, Lic. Grau, Pf. Andread und Pf. Brachmann.

beabsichtige ich wegen eingegangener größerer Inserate eine Inseratenbeilage von wenigstens einem halben Bogen beifügen zu lassen. Verlagsbandlungen, welche dieselbe mit benutzen wollen werden ersucht, ihre Inserate bis spätestens den 20. Nov. hier, oder bis zum 16. in Leipzig eintreffen zu lassen. Später Eintreffendes würde wohl keine Aufnahme mehr finden können. Der Insertionspreis ist bei 2500 Auflage 1½ S \mathcal{L} pr. gespaltene Petitzeile oder deren Raum. Die Ausgabe des Hefts in Leipzig erfolgt spätestens den 1. December.

E. Bertelsmann in Gäterstoh.

[23671.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Der Telegraph. Grosses politisches Tage- und Unterhaltungsblatt. 5gesp. Petitzeile 1 N \mathcal{G} .

Illustriertes Familien-Journal. 4gesp. Nonpareillezeile 5 N \mathcal{G} .

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 5 N \mathcal{G} .

Hamburg-Altonaer Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3 N \mathcal{G} .

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg und Wien, Jaeger'sche Buchhandlung und Daube & Co. in Frankfurt a/M., H. Engler in Leipzig, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 \mathcal{M} verbreitet.

[23672.] Für den literarischen Anzeiger des Ende December d. J. erscheinenden

Mushacke'schen Schulkalenders XV. Jahrgang

erbitte ich mir geeignete Inserate bis Mitte November. Gebühren pro Zeile oder deren Raum 3 S \mathcal{L} .

Berlin, 20. October 1865.

Wilhelm Schulze.

Wohlgemuth's Buchhandlung.

[23673.]

Inserate

für den

Landwirthschaftlichen Anzeiger.

Auflage 1500 Exempl.

Beiblatt zur Schlesischen landwirthschaftlichen Zeitung.

werden gegen eine Insertionsgebühr von 1¼ S \mathcal{L} für die fünfteilige Petitzeile oder deren Raum aufgenommen. Die große Verbreitung unserer Zeitung, sowie ihr gebildeter und wohlhabender Abnehmerkreis sichern, zumal die Zeitung wöchentlich erscheint, mithin die Wirkung der ihr beigefügten Anzeigen nicht, wie in andern Zeitungen, durch die Masse täglich neuer und für die verschiedensten Kreise bestimmter Ankündigungen geschwächt wird, allen für das landwirthschaftliche Publicum berechneten Anzeigen den besten Erfolg.

Breslau.

Eduard Trewendt.

[23674.]

Inserate

in der

Schlesischen Zeitung,

welche von den in Breslau erscheinenden größeren Blättern die höchste Auflage und weiteste Verbreitung hat, finden für Schlesien, Posen und das Königreich Polen die wirksamste Veröffentlichung.

Die Schlesische Zeitung, eine der größten Zeitungen Preussens, erscheint wöchentlich zweifach.

Die Insertionsgebühren für die fünfteilige Zeile in kleiner Schrift oder deren Raum betragen 1½ S \mathcal{L} , für die dreitheilige Zeile unmittelbar unter den Redactionsspalten 3 S \mathcal{L} .

Breslau.

Wilh. Gottl. Korn.

Wichtig für die Herren Verleger katholischer Literatur.

[23675.]

Zu den in unserem Verlage in einer Auflage von

40,000 Exemplaren

erscheinenden zeitgemäßen

Broschüren

beabsichtigen wir jeder Nummer eine Inseratenbeilage anzufügen und ersuchen die Herren Verleger um gef. Einsendung von Inseraten, die bei dem bedeutenden Leserkreise gewiß nicht ohne guten Erfolg sein werden.

Wir berechnen die gespaltene Petitzeile mit nur 5 N \mathcal{G} .

Beilagegebühren — 40,000 Exemplare — 20 \mathcal{M} .

Frankfurt a. M., November 1865.

Verlag für Kunst und Wissenschaft.
G. Hamacher.

[23676.]

A. Weger's

Atelier für Kupfer- und Stahlstich

nebst

Kupfer- und Stahlstichdruckerei

in Leipzig

empfeilt sich den Herren Verlegern zur Ausführung von Portraits, historischen, architektonischen und landschaftlichen Darstellungen in jeder beliebigen Größe, zu kartographischen und kalligraphischen Arbeiten, sowie zu Druckaufträgen jeder Art, und verspricht bei billigen Preisen die prompteste und solideste Bedienung.

Für Retouche älterer Platten wird bei größeren Auflagen nichts berechnet.

[23677.] Wir empfehlen den geehrten Herren Verlegern von namentlich wissenschaftlichen Werken unsere

Xylographische Anstalt

und erlauben uns zu bemerken, daß dieselbe vorzugsweise für obiges Fach eingerichtet ist, was aus den vielen bedeutenden wissenschaftlichen Werken, deren Illustrationen aus unserer Anstalt hervorgegangen, zu ersehen ist.

Umfangreiche Proben collectionen stehen gern franco zu Diensten.

Braunschweig, den 25. October 1865.

Gebr. Siméon.

[23678.] **Albert Bach** in Berlin ersucht um gef. Offerten von

Verlagsresten absatzfähiger Bücher und Zeitschriften.